NACHRICHTEN AG
Deutschland

17. Januar 2025

Wilde Schlägerei in Sölden: Deutscher mit Bierkrug verletzt!

In Sölden kam es zu einem Streit zwischen Deutschen und Niederländern, der mit einem Bierkrug endete. Verletzter und Täter sind unbekannt.

Sölden, Österreich -

In der Alpenmetropole Sölden ist es in der Nacht auf Freitag zu einem heftigen Zwischenfall gekommen. Ein 26-jähriger Deutscher geriet in eine tumultartige Auseinandersetzung mit einer Gruppe von rund acht Niederländern vor einem beliebten Après-Ski-Lokal. Diese Szene, die sich um Mitternacht ereignete, endete mit einem brutalen Übergriff: Einer der Niederländer schlug dem Deutschen mit einem Bierkrug auf den Kopf, was zu erheblichen Verletzungen führte. Der Verletzte musste nach erster Hilfe vor Ort zur weiteren Behandlung in die nahegelegene Arztpraxis nach Obergurgl gebracht werden, während der Angreifer untertauchte, wie die **Krone** berichtete.

Dieser Vorfall ist nicht der einzige dieser Art in Sölden. Vor kurzem, am Sonntagabend, wurde ein weiterer Deutscher, der versuchte, einen Streit zu schlichten, brutal mit einem Bierkrug ins Gesicht geschlagen. Der 30-Jährige beschloss, in einen Konflikt einzugreifen, wurde jedoch selbst Opfer der Gewalt und erlitt Schnittverletzungen, die eine medizinische Versorgung erforderten. Laut **Merkur** bleibt der Täter in diesem Fall unbekannt, wird aber als etwa 1,85 Meter groß beschrieben und trug Moto-Cross-Bekleidung.

Ermittlungen laufen

Die Polizei hat in beiden Fällen Ermittlungen eingeleitet, um die Hintergründe dieser gewaltsamen Vorfälle zu klären. Der Angreifer des 26-jährigen Mannes bleibt bislang unidentifiziert, genauso wie derjenige, der dem 30-Jährigen die Schnittverletzungen zufügte. Hinweise auf die Täter können telefonisch an die Polizei Sölden übermittelt werden. Diese Vorfälle werfen ein besorgniserregendes Licht auf die Sicherheit in der Freizeitregion, die oftmals für ihre Feierlichkeiten bekannt ist.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Streit
Ort	Sölden, Österreich
Verletzte	2
Quellen	• **www.krone.at** • **www.merkur.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at